

„Hauptling Abendwind“^{*6} und sein Ensemble



Franz Baldt
als
Abendwind



Victoria Anderl
als Atala



Nicole Loimer
als Nicola



Berta Schiegl
als Hogu



Erich Schiegl
als Kaimann
und Pyramus



Walter Völkl
als Kabeljau
und Löwe



Gusti Beck
als Alge
und Thisbe



Anton Graf
als Haifisch
und Mond



Kurt Pototschnig
als
Aceto Balsamico



Mathias Jell
als
Arthur



Manuela Anderl
als
Aschuta



Ludwig Kopetzky
als Olio



Eva Dafert
als Alio



Harry Grillmayer
als Pasta



Alfred Wutzl
als Barseh
und Wand



Gesine Kröhnke
Regie und
Textversion



Kristina Schwarz
Musik



Stephan Haubenberger
Licht und Ton



Gaby Thaller
Souffleuse



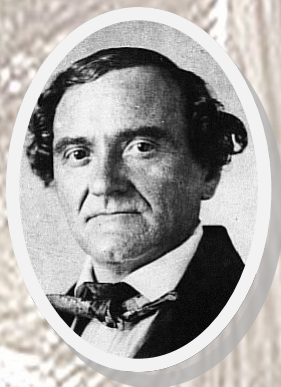
Uschi Grillmayer
Souffleuse



Erich Gruber
Bühnenbau



Jean Jaques Pascal
Coach



Johann Nestroy

1801-1862

Inhalt:

Johann Nestroy wurde 1801 in Wien geboren und widmete sich schon früh der Schauspielerei, dem Gesang und der kritischen Sicht der Gesellschaft. Der Einakter „Häuptling Abendwind oder das Gräuliche Gastmahl“ war eine seiner gelungensten Satiren auf die politische Situation in Wien.

Die Handlung spielt auf einer noch unentdeckten Südseeinsel, auf der Abendwind, der Häuptling der Lulugner, herrscht. Um den Frieden mit der benachbarten bereits entdeckten Insel Cremorra zu festigen, lädt er den Häuptling Aceto Balsamico zu einem Festschmaus ein. Dummerweise können Abendwinds Kannibalen weder mit Fisch noch Fleisch aufwarten, weshalb der in der Nacht gestrandete Arthur gerade recht kommt. Obwohl offenkundig ist, dass sich die Häuptlingstochter in ihn verliebt hat, wird er zu Hogu in die Küche geschickt, um geschlachtet zu werden.

Während des Mahls wird klar, dass die Häuptlinge früher schon einer des anderen Ehefrau gegessen haben, aber die Situation spitzt sich erst zu, als Aceto erfährt, dass sie soeben seinen von Europa heimkehrenden Sohn verspeisen. Es kommt zum Kampf, bis der heilige Bär der Lulugner alles zu einem glücklichen Ende führt.

Da man heuer William Shakespears 450. Geburtstag feiert, sind die Szenen aus seinem „Mitsommernachtstraum“ eine Hommage für den berühmten Barden und ein Beweis für seinen umwerfenden Humor.

Herzlichen Dank an

Anderl, Gasthof Lengenfeld
 Druckhaus Schiner GmbH, Krems
 Eilenberger, Versicherungsagentur Lengenfeld
 Golfklub Lengenfeld-Kamptal Donauland
 Graf, Fleischerei Langenlois-Krems
 Hofbauer, Fleischhauerei Langenlois
 Hotel Mariandl, Spitz an der Donau
 Hufnagl, Spar Markt Lengenfeld
 Kalchhauser, Saalwirt Lengenfeld
 Kopetzky, Spenglerei Lengenfeld
 Kopetzky V. Nageldesign Permanent Make up
 Kroihls, Orthopädie Zwettl
 Lumpazi-Bräu, Krems-Hollenburg
 Maglock, Tischlerei GesmbH Langenlois
 Niederösterr. Versicherung Fuchs Adolf
 Pallan, Audio Art Krems
 Raiffeisenbank, Lengenfeld
 Reithner, Gasthaus Droß
 Schnauer, Energie-, Solar, Umwelttechnik
 Schwanzer, Heizungsbau Mautern
 Stadler, Tischlerei Lengenfeld
 Volksbank Zwettl-Krems AG Zwgst. Krems
 Wr. Städtische Versicherung, Krems



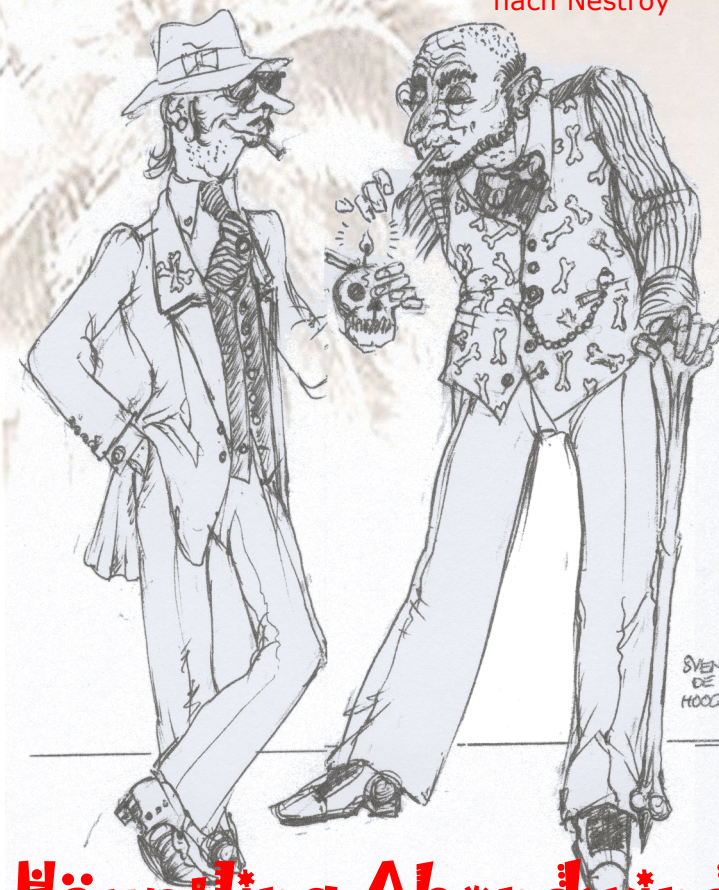
Foto „Tartuff“ 2013

Foto „Da waren's nur noch neun“ 2012



Bühne Lengenfeld

Inszenierung Gesine Kröhnke
 nach Nestroy



Häuptling Abendwind

Festsaal Lengenfeld

Samstag,	05.April 2014	19:30 Uhr
Sonntag,	06.April 2014	18:00 Uhr
Freitag,	11.April 2014	19:30 Uhr
Samstag,	12.April 2014	19:30 Uhr
Sonntag,	13.April 2014	18:00 Uhr
Kartenvorverkauf,	Festsaal Lengenfeld	
Dienstag, Donnerstag, Freitag,	17-18:30	
So. 10-11:30 Uhr	Eintritt € 10,- VV € 8,-	
Kartentelefon	Tel. 650/8817173	

www.buehnelengenfeld.at